



Der Dresdener Raul Spank peilt am Sonntag in Eberstadt das Triple an. Allerdings ist der Sieger von 2009 und 2010 leicht gehandicapt.

Foto: Archiv/Weigel

DIE ORGANISATOREN HABEN WIEDER EIN WELTKLASSEFELD VERPFLICHTET.

VON MARC THORWARTL

Peter Schramm aus Eberstadt ist ein vielgefragter Mann. „Derzeit klingeln wirklich das Festnetz- und Mobiltelefon zeitgleich, aber das bin ich nach all den Jahren schon gewöhnt.“ Der Sportdirektor des Eberstädter Hochsprungmeesters und sein Organisations-team haben alle Hände voll zu tun. „Jetzt, da die Tribüne steht, geht es nur noch um das

Fein-tuning und viele organisatorische Angelegenheiten.“

Trotz vieler Konkurrenzveranstaltungen ist es Schramm erneut gelungen, ein erstklassiges Starterfeld nach Eberstadt zu locken. Obwohl bei den Frauen mit **Ariane Friedrich** das Zugpferd der vergangenen Jahre verletzt passen muss. Schramm: „Sie befindet sich nach ihrem Achillessehnenabriss bereits wieder im Training, ein Wettkampf käme aber noch zu früh.“ Wie sehr sich die Athletin mit Eberstadt verbunden fühlt, zeigt aber die Tatsache, dass sie am Wochenende als Zuschauerin auf

Start. Schramm: „Bei den Damen hoffe ich auf den Eberstadt-Effekt. Hoffentlich knackt eine die Zweimetermarke.“

Bei den Männern führt **Ivan Ukhov** aus Russland mit einer persönlichen Bestleistung von 2,40 Meter das Starterfeld an. Allerdings wird **Raul Spank** aus Dresden alles daran setzen, das Triple zu holen. Der Gewinner von 2009 und 2010 ist allerdings leicht gehandicapt. „Er ist am Freitag beim Diamond-League-Meeting in Paris beim Anlauf umgeknickt“, erklärt Schramm. Trotzdem rechnet er fest mit

dem Kommen des Athleten. „Er war gestern nochmals beim Arzt, und ich habe nichts Gegenteiliges gehört.“ Wie beliebt das Hochsprungmeeting bei den Athleten ist, zeigt die Tatsache, dass vier der ersten fünf Springer aus Paris in Eberstadt an den Start gehen. Der Vorverkauf lief gut, trotzdem gibt es noch Karten aller Kategorien.

INFORMATION

Der U23-Wettkampf beginnt am Freitag um 17 Uhr. Am Samstag findet die Frauenkonkurrenz um 14.30 Uhr statt. Die Männer starten am Sonntag um 13.30 Uhr.

ICH HOFFE BEI DEN DAMEN AUF DEN EBRSTADT-EFFEKT.

PETER SCHRAMM, SPORTDIREKTOR

tinnen gehen die Spanierin **Ruth Beitia**, die Schwedin **Emma Green** und die Russin **Svetlana Shkolina** an den